01754000

MC DZ R Art.-Nr.: 01754000

Mikroprozessor gesteuerte dezentrale Motorsteuerung mit integrierter Einzelbedienung zur Ansteuerung von Rolläden.

Montage- und Bedienungsanleitung

Inhalt

- 1. Allgemeines
- 2. Sicherheitshinweise
- 3. Technische Daten
 4. Installation
- 4. IIIStaliation
- 5. Anschlussplan
- 6. Erste Inbetriebnahme
- 7. Anzeige-, Bedien- und Einstellelemente 7.1 Kurzerläuterung der Anzeige-, Bedien
 - und Einstellelemente
- 8. Einzelbedienung
- 9. Einstellung der Sonnen-Ansprechempfindlichkeit
- 10. Betriebsart mit Sonneneinfluss
- 11. Betriebsart mit Zentralbefehl
- 12. Installation des Luxsensors
- 13. Anwendungsbeispiel

1. Allgemeines

Die dezentrale Steuerung dient der manuellen, sowie der automatischen Steuerung von Rolläden. Durch Anschlussmöglichkeit eines Luxsensors kann die angeschlossene Rolladenanlage zusätzlich in Abhängigkeit der Sonnenintensität gesteuert werden. Der an der Steuerung anschließbare Zentralbefehl erfolgt über einen 3-Draht-Standard-BUS. Je Rolladenantrieb wird eine Steuerung benötigt, wobei eine Zentral- sowie eine Einzelbedienung möglich ist.

4. Installation

\triangle

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Steuerung gemäß Anschlussplan anschließen.

Hinweise für den Elektrofachbetrieb

- 1. Betriebsspannung abschalten
- 2. Netzteil gemäß Anschlussplan anschließen.
- 3. Netzteil in eine tiefe Unterputzdose einsetzen und befestigen.
- 4. Abdeckrahmen aufsetzen
- 5. Bedienteil unter leichtem Druck durch den Abdeckrahmen in das Netzteil einsetzen.
- 6. Betriebsspannung einschalten.
- Mit den Tasten Auffahrt und Abfahrt die Laufrichtung der Beschattung pr
 üfen.

2. Sicherheitshinweise



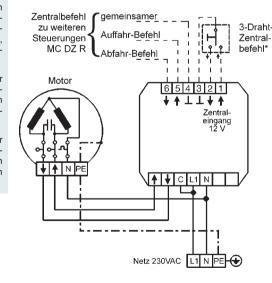
- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da die Steuerung zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Die Steuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist die Steuerung unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, der Steuerung oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

5. Anschlussplan

\triangle

ACHTUNG!

- Eine parallele Ansteuerung von mehreren Rollladen-Antriebsmotoren lässt sich nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren.
- Anschluss des Zentralbefehls nur als 3-Draht-Zentralleitung möglich.
- Die Länge der Zentralleitung darf 100 m nicht überschreiten



3. Technische Daten

230VAC, 50 Hz

Bemessungs-Stoßspannung: 2,5 kV Leistungsaufnahme: 2 W 230VAC, 50 Hz Ausgang: Schaltleistung: 250VAC, 3A, $\cos \varphi \ge 0.8$ ind. Schaltzeit Auffahrt/Abfahrt: 120 Sekunden Betriebstemperaturbereich: 0°C bis +40°C Schutzart: IP 40 Verschmutzungsgrad: Maße (L \times B \times H): $50 \times 50 \times 45 \text{ mm}$ (ohne Abdeckrahmen) Farbangabe: signalweiß (ähnlich RAL 9016)

Betriebsspannung:

Prüfzeichen:

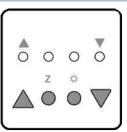
6. Erste Inbetriebnahme

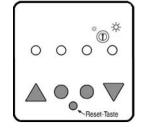
Nachdem das Bedienteil mit dem Abdeckrahmen aufgesteckt wurde, kann die Betriebsspannung eingeschaltet werden.

Nun erfolgt eine Initialisierung der Steuerung, welche durch die blinkenden Leuchtdioden angezeigt wird. Danach ist die Steuerung betriebsbereit. Die Betriebsarten mit Sonneneinfluss bzw. mit Zentralbefehl sind ausgeschaltet.

Überprüfen Sie dann die Laufrichtung der angeschlossenen Beschattung mit den Fahrtasten Auffahrt und Abfahrt, danach ist die Steuerung betriebsbereit.

7. Anzeige-, Bedien- und Einstellelemente





Ansicht Vorderseite

Ansicht Vorderseite ohne Abdeckhaube

7.1 Kurzerläuterung der Anzeige-, Bedien- und Einstellelemente

Anzeigeelemente:

- : LED zur Anzeige Auffahrt des Rolladens blinkt grün bei Einzelbefehlen
- : LED zur Anzeige Abfahrt des Rolladens

 Einzeibefenlen

 leuchtet rot bei Zentralbefehlen
- Z : LED zur Anzeige der Betriebsart mit Zentralbefehl
- ☼ : LED zur Anzeige der Betriebsart mit Sonnenfunktion

Bedienelemente:

- ▲ : Auffahrt des Rolladens
- ▼ : Abfahrt des Rolladens
- Z : Umschalttaste für Betriebsart mit Zentralbefehl Ein/Aus
- ☼ : Umschalttaste für Betriebsart mit Sonnenfunktion Ein/Aus

instellelement:

① : Potentiometer zur Einstellung der Ansprechempfindlichkeit der Sonnenintensität

8. Einzelbedienung

Wird die **Auffahr-Taste** bzw. **Abfahr-Taste** betätigt, so fährt der Rolladen unverzüglich auf oder ab, zusätzlich blinkt die jeweilige LED grün unter dem Symbol für Auf- bzw. Abfahrt, sofern von der Zentralsteuerung kein Fahrbefehl ausgeführt wird. Jeder Fahrbefehl der an der dezentralen Rolladensteuerung per Hand ausgeführt wurde, kann über die entsprechende Gegentaste gestoppt werden, ein weiteres Auf- bzw. Abfahr-Taste möglich.

9. Einstellung der Sonnen-Ansprechempfindlichkeit

Die Einstellung der Ansprechempfindlichkeit auf die Sonnenintensität erfolgt über ein Potentiometer mit Hilfe des mitgelieferten Einstellwerkzeuges. Dazu muss die Abdeckhaube der Steuerung durch leichtes Ziehen entfernt werden.



Bereits bei geringer Sonneneinstrahlung (ca. 5 kLux) fährt der Rolladen ab.



Bei mittlerer Sonneneinstrahlung (ca. 25 kLux) fährt der Rolladen ab. Erst bei starker Sonneneinstrahlung (ca. 50 kLux) fährt der Rolladen ab.

10. Betriebsart mit Sonneneinfluss

Die Steuerung ermöglicht durch den Anschluss eines Luxsensors eine automatische Abfahrt bei Sonneneinstrahlung. Der Sensor wird mit dem Sauger an der Fensterscheibe angebracht und überprüft ständig die Intensität der Sonne. Wird ein individuell wählbarer Schwellwert erreicht, leitet die Steuerung nach Ablauf der Sonnen-Ansprechverzögerung eine Abfahrt des Rolladens ein. Der Rolladen fährt nun soweit ab, bis der Sensor durch den Rolladen beschattet wird. Um den Sensor für eine weitere Überwachung freizugeben, fährt der Rolladen anschließend wieder einige Zentimeter hoch, bis in die sogenannte "Schattenstellung". Um die Betriebsart mit Sonneneinfluss zu aktivieren, betätigen Sie bitte die Taste & Die Sonnenfunktion wird aktiviert und zusätzlich durch die grüne LED * angezeigt. In dieser Betriebsart fährt der Rolladen automatisch nach der Ansprechverzögerung von 1 Minute ab, wenn der dafür eingestellte Sonnenansprechwert erreicht oder überschritten ist. Wird der Sonnenansprechwert jedoch für 16 Minuten unterschritten, so fährt der Rolladen automatisch wieder auf. Dabei kann die automatische Steuerung des Rolladens jederzeit durch Drücken der entsprechenden Richtungstasten unterbrochen werden.

11. Betriebsart mit Zentralbefehl

Taste **Z** betätigen, die Betriebsart mit Zentralbefehl wird aktiviert und zusätzlich durch die grüne LED über dem Symbol **Z** angezeigt. In dieser Betriebsart fährt der Rolladen zusätzlich in Abhängigkeit der von der Zentralsteuerung gelieferten Fahrbefehle. Wird ein Zentralbefehl von der Steuerung ausgeführt, so wird dieser durch Aufleuchten der jeweiligen LED unter dem Symbol für Auf- bzw. Abfahrt in **rot** dargestellt. Sobald die LED Auf- oder Abfahrt rot aufleuchtet, fährt der Rolladen unverzüglich auf oder ab, der Rolladen kann dann auch nicht mehr über die Auf- bzw. Abfahr-Taste an der Steuerung angehalten werden. Erst ein Deaktivieren der Betriebsart mit Zentralbefehl, Taste **Z** betätigen grüne LED erlischt, führt zu einem sofortigen Halt des Rolladens.

12. Installation des Luxsensors

Für die Sonnenfunktion wird zu jeder Steuerung ein Luxsensor benötigt. Es darf jedoch nur ein Luxsensor an eine Steuerung angeschlossen werden. Die Verlängerung der Sensorleitung ist nicht gestattet. Im nachfolgenden Text wird beschrieben, wie die Installation durchgeführt wird.

- Bedienteil aus dem Netzteil herausziehen.
- Stecker des Luxsensors in die Buchse auf der Frontseite des Netzteils stecken.
- Bedienteil unter leichtem Druck wieder in das Netzteil einsetzen.
- Luxsensor an die gewünschte Stelle der Fensterscheibe anbringen.
 Die Betriebsart Sonnenfunktion aktivieren.

Folgende Luxsensoren sind für die dezentrale Rolladensteuerung MC DZ R erhältlich:

LS 1 TQ, Kabellänge 1 m, Artikel-Nr. 01130130 LS 2 TQ, Kabellänge 2 m, Artikel-Nr. 01130230 LS 3 TQ, Kabellänge 3 m, Artikel-Nr. 01130330 LS 5 TQ, Kabellänge 5 m, Artikel-Nr. 01130530

Zentralbefehl zu weiteren Steuerungen MC DZ R Auffahr-Befehl Abfahr-Befehl Motor MC DZ R

Motor

Memo Control
Time Control
Quattro

Netz 230VAC
L1
N
PE

Einzelsteuerung mit Zentraleingang über 3-Draht-Standard-BUS



Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.

Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

Vestamatic GmbH · Dohrweg 27 · D-41066 Mönchengladbach · www.vestamatic.de